

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/039/2026/I-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	03.03.2026				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	23.03.2026				

Titel:

Anpassung der Eintrittspreise des Anhaltischen Theaters Dessau ab Spielzeit 2026/2027

Beschluss:

Die vorgesehene Anpassung der Eintrittspreise einschließlich der Ermäßigungsregelungen des Anhaltischen Theaters ab der Spielzeit 2026/2027 wird bestätigt.

Gesetzliche Grundlagen:	Eigenbetriebsgesetz LSA Kommunalverfassungsgesetz LSA Betriebssatzung Eigenbetrieb ATD
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[X]
------------------------------------	-----

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	[]	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	[]	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Prüfung ist nicht erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------	-------------------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

Anlage 1:

Gemäß § 6 Abs. 3 der Betriebssatzung für das Anhaltische Theater Dessau entscheidet der Theaterausschuss über die Festsetzung der Eintrittspreise.

Die letzte Anpassung der Eintrittspreise trat formell mit Beginn der Spielzeit 24/25 in Kraft. Der Anpassungsvorschlag für die letzte Preisreform wurde Ende 2023 vom Theater erarbeitet.

In Anbetracht der Kostenentwicklung ist eine Anhebung der Eintrittspreise dringend geboten. Es bleibt nach wie vor eine große Herausforderung, einerseits den Auftrag zur Bereitstellung eines breiten und bezahlbaren Kulturangebotes weiterhin zu erfüllen, sich aber dennoch nicht allzu weit von der Kostenentwicklung abzukoppeln.

Geleitet von diesem Gedanken macht die Theaterleitung folgenden Vorschlag zur Anpassung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2026/2027:

Im Großen Haus sowie in den kleinen Spielstätten werden die Preise über alle Sparten hinweg durchschnittlich um 3,75-8,62% angehoben. Bezogen auf die Veranstaltungen im Großen Haus erhöhen sich damit die Preise pro Eintrittskarte je nach Sparte und Preiskategorie zwischen 0,50 € und 4,00 €. Die Preise auf der Studiobühne und im Foyer des Kleinen Hauses (Alten Theaters) erhöhen sich um 0,50 € bis 1,50 €.

Die Theaterabonnements erfahren im Mittel eine höhere prozentuale Anhebung, da der Abonnentenpreis in der Vergangenheit moderater erhöht wurde. Der Gesamtpreis für ein Abonnement steigt somit abhängig von Art, Preiskategorie bzw. -gruppe (Normal / Ermäßigt) zwischen € 9,00 und € 38,50, was einer Erhöhung von € 1,20 bis 3,50 € pro Einzelticket entspricht.

Im klaren Unterschied zu den Bühnen in den Städten Halle und Magdeburg gewährt das Anhaltische Theater auch künftig Seniorenrabatte in allen Repertoire-Veranstaltungen. Damit wird das Durchschnittsalter des Publikums und die generelle demographische Entwicklung Dessaus preispolitisch abgebildet.

Das Theater wird auch weiterhin einen starken Fokus auf ein Programm für Kinder und Jugendliche und theaterpädagogische Angebote legen. Die größte Anzahl der jugendlichen Besucher erhält dabei Zugang über Kooperationsvereinbarungen (Schülergruppen-Abonnements). Geplant ist eine allgemeine moderate Anhebung der Kartenpreise um 0,50 € für normale Schüler- oder Kindergruppen außerhalb der Kooperationsvereinbarungen.

Die bestehenden Wahlabonnements in Form von Theatercard, Jugendcard und Lehrercard werden im Zuge der allgemeinen Preiserhöhung ebenfalls angeglichen.

Es wird weiterhin jeweils festzulegende Sonderpreise für exklusive Vorstellungen, Produktionen und Spielstätten geben. Zu einzelnen Vorstellungen, Produktionen und saisonalen Anlässen können spezielle Verkaufs-Aktionen entwickelt werden. Auch künftig runden Programme mit besonderen Künstlern und Gastveranstaltungen mit Darbietungen populärer Genres das Angebot ab. Der notwendigen Verbreiterung der Einnahmequellen des Theaters wird somit Rechnung getragen.

Es ist geplant, die kostenfreie Nutzung des ÖPNV der DVG in Verbindung mit einer Theaterkarte ab der Spielzeit 2026/2027 zu ermöglichen.

Finanzielle Auswirkungen

Bei Unterstellung einer gleichbleibenden Besucherzahl (Basis Spielzeit 2024-25) kann nach Umsetzung der Preisanpassung eine Umsatzsteigerung durch Eintrittseinnahmen aus eigenen Vorstellungen von ca. 180 TEUR erwartet werden.

Anlage 2 Übersicht Anpassung der Eintrittspreise ab Spielzeit 2026-27

Anlage 3 Vergleich der Eintrittspreise Anhaltisches Theater mit den Theatern in Halle und Magdeburg Spielzeit 2025-26